



Das Forschungszentrum Jülich leistet als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft wirksame Beiträge zur Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen in den Bereichen Information, Energie und Bioökonomie. Es bearbeitet vielfältige Aufgaben im Forschungsmanagement und nutzt große, oft einzigartige wissenschaftliche Infrastrukturen. Arbeiten Sie zusammen mit rund 5.900 Kolleginnen und Kollegen themen- und disziplinen-übergreifend an einem der größten Forschungszentren Europas.

Der Institutsbereich Kognitive Neurowissenschaften (INM-3; Direktor: Prof. Dr. Gereon R. Fink) des Instituts für Neurowissenschaften und Medizin am Forschungszentrum Jülich untersucht grundlagenwissenschaftliche und klinische Fragestellungen in den Neurowissenschaften in enger Zusammenarbeit mit den Kliniken für Neurologie und Psychiatrie der Uniklinik Köln und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

Sie werden im Rahmen des EU-geförderten Projektes „VIRTUALTIMES“ in der Forschungsgruppe „Soziale Kognition“ eingesetzt. Das Forschungsprojekt beschäftigt sich mit dem Erleben und Wahrnehmen von Zeit bei psychischen Erkrankungen und ihrer Manipulierbarkeit mittels Virtueller Realität (VR) unter Einbeziehung subjektiver, behavioraler, physiologischer und neurowissenschaftlicher Messmethoden.

Verstärken Sie diesen Bereich zum nächstmöglichen Termin als

2018-310 - Postdoktorand (w/m) im Bereich der kognitiven Neurowissenschaften zum Thema „Zeiterleben und Zeitwahrnehmung“

Ihre Aufgaben:

- Sie entwickeln behavioral, physiologisch und neurowissenschaftlich messbare Zugänge zu Zeiterleben und Zeitwahrnehmung
- Sie sind zuständig für die Entwicklung und Anwendung von VR-Prozeduren bei gesunden Versuchspersonen und Patienten mit psychischen Erkrankungen zur Manipulation von Zeit im Rahmen des internationalen Konsortiums
- Gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. Kai Vogetley (Leiter der Arbeitsgruppe „Soziale Kognition“ und Koordinator des EU-Projekts), mit den Partnern des europäischen Konsortiums und den WissenschaftlerInnen des INM3 sind Sie in Datenerhebung, Datenauswertung und Erstellung der Publikationen eingebunden

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 23.10.2018 über unser **Online-Bewerbungsportal!**

Fragen zur Ausschreibung?

Kontaktieren Sie uns gerne unter Angabe der Kennziffer 2018-310:

karriere@fz-juelich.de
Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen keine Bewerbungen per E-Mail angenommen werden können.

www.fz-juelich.de



- Sie betreuen Studenten/innen und Doktoranden/innen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Psychologie, Kognitionswissenschaften oder Neurowissenschaften, idealerweise mit Promotion
- Erfahrung in der experimentalpsychologischen Erfassung von Zeiterleben und/oder Zeitwahrnehmung
- Erfahrung mit Programmierung und Auswertung von Experimenten (basierend auf Python, R, MATLAB, SPM, etc.)
- Erfahrung in der experimentellen Verwendung von VR
- Erfahrung im Bereich Neuroimaging (MRT) bzw. Neurophysiologie (EEG, MEG)
- Erfahrung in der Untersuchung von Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen (Autismus, Schizophrenie, Depression)
- Durch Veröffentlichungen in internationalen, begutachteten Fachzeitschriften nachgewiesene wissenschaftliche Leistungen
- Interesse an der Kombination von Grundlagenforschung und translationaler Forschung an Patienten mit psychischen Erkrankungen
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Hohe soziale Kompetenz und Organisationstalent
- Hohe Motivation

Unser Angebot:

- Spannendes Arbeitsumfeld auf einem attraktiven Forschungscampus mit sehr guter Infrastruktur, mitten im Städtedreieck Köln-Düsseldorf-Aachen gelegen
- Internationale und interdisziplinäre Arbeitsumgebung
- Attraktive Gleitzeitgestaltung und vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Eine zunächst auf 2 Jahre befristete Stelle mit der Möglichkeit einer längerfristigen Perspektive
- Die Möglichkeit zur 'vollzeitnahen' Teilzeitbeschäftigung
- Vergütung und Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-Bund); in Abhängigkeit von den vorhandenen Qualifikationen und je nach Aufgabenübertragung eine Eingruppierung im Bereich der Entgeltgruppe EG 13-14 TVöD-Bund

Das Forschungszentrum Jülich möchte mehr Mitarbeiterinnen in diesem Bereich beschäftigen. Wir sind daher an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind uns willkommen.